

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 6. August 1965

Blatt 2069

Die Arbeitsmarktlage im Juli

702 Studenten vom Arbeitsamt vermittelt

6. August (RK) Die anhaltend günstige Konjunktur im Juli fand auf dem Arbeitsmarkt wieder ihren Niederschlag. Der große Kräftebedarf konnte trotz aller Maßnahmen zur Gewinnung der notwendigen Arbeitskräfte nur zum Teil abgedeckt werden. Die Zahl der gemeldeten offenen Stellen war mit 17.673 etwas geringer als Ende Juni. Die Ursache ist in den Urlaubssperren von Klein- und Mittelbetrieben zu suchen. Eine Entlastung auf dem Arbeitsmarkt tritt jedoch dadurch nicht ein, da durch die Arbeitsstauungen mit einem erhöhten Kräftebedarf in den folgenden Monaten zu rechnen ist.

Am Monatsende befanden sich 12.197 Arbeitsuchende (darunter 8.518 Frauen), das sind um 796 weniger als Ende Juni, in Vor-
merkung. Die Zahl der fluktuierenden Arbeitskräfte erhöhte sich gegenüber Juni beträchtlich, und zwar der Zugang um 762 auf 7.885, der Abgang um 1.245 auf 8.681.

Die Zahl der unter Mitwirkung der Arbeitsämter besetzten Arbeitsplätze (3.310) war im Vergleich zum Juni um 696 höher, insbesondere infolge der verstärkten Vermittlungstätigkeit für Mittelschüler und Studenten. Die Studentenvermittlungsstelle konnte 702 Vermittlungen durchführen.

Der Büroschnelldienst des Landesarbeitsamtes konnte 125 offene Stellen besetzen.

Der Bestand an Beziehern von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe senkte sich im Juli um 615 auf 8.033. Die Zahl an Bezieherinnen von Karenzurlaubsgeld nahm um 240 auf 6.742 zu, womit der bisher höchste Stand erreicht wurde.

Belvederegasse wird instandgesetzt
=====

"13er"-Autobus vorübergehend umgeleitet

6. August (RK) Die Fahrbahn der Belvederegasse im 4. Bezirk ist infolge des dichten Verkehrs, der durch diese Straße führt, bereits in einen sehr schlechten Zustand. Noch sind die Gleise der mittlerweile aufgelassenen Straßenbahnlinie 13 vorhanden, in ihrem Verlauf ist die Fahrbahn jedoch ziemlich verfallen.

Nunmehr werden die Gleise entfernt, und die Belvederegasse bekommt eine neue Würfelpflasterdecke, die nach der notwendigen "Einfahrtszeit" nächstes Jahr mit Asphalt vergossen wird. Man hat sich zu einer Würfelpflasterdecke entschlossen, weil dieser Fahrbahnbelag der starken Beanspruchung, wie sie unter anderem die in beiden Richtungen durch die Belvederegasse führende Autobuslinie 13 mit sich bringt, besser standhält. Anlässlich der Sanierung der Belvederegasse will man auch die Straßeneinbauten soweit nötig erneuern. Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke werden ihre Rohrleitungen überprüfen und notfalls auswechseln.

Wegen dieser Straßenbauarbeiten wird der "13er" ab Dienstag, den 10. August vorübergehend umgeleitet werden. In Richtung Alser Straße wird er ab Prinz Eugen-Straße über Weyringergasse - Kolschitzkygasse - Schönburggasse in der Rainergasse seine gewohnte Route erreichen. In Richtung Südbahnhof fährt er ab Johann Strauß-Gasse durch die Kolschitzkygasse - Weyringergasse zur Argentinierstraße.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

6. August (RK) Montag, den 9. August, Route 4 mit Verkehrsbauwerk Schottentor mit Tiefgarage, Zentrale der Wasserwerke mit Vortrag über die Wasserversorgung Wiens, Ausbau des Mariahilfer Gürtels, Baustelle Matzleinsdorfer Gürtel, Krankenhaus Rudolfsstiftung, Assanierung Alt-Erdberg, Ausgestaltung der Donaukanalufer und Verkehrszentrum Landstraße sowie sonstigen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Rindernachmarkt vom 5. August
=====

6. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 5 Stiere. Neuzufuhren Inland: 3 Kalbinnen. Summe 8. Gesamtauftrieb und verkauft dasselbe. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 5. August
=====

6. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 60, Polen 25. Gesamtauftrieb: 85. Hauptmarktpreise. Polnische Schweine notierten zu 15 S je Kilogramm.

- - -

Pferdenachmarkt vom 5. August
=====

6. August (RK) In- und Ausland kein Auftrieb.

- - -

Letzter Termin für Entschädigungsansuchen anlässlich der Hoch-
=====
wasserkatastrophe: 16. August 1965
=====

6. August (RK) Der Wiener Gemeinderat hat bekanntlich die Frist für die Einbringung von Entschädigungsansuchen im Rahmen der Hilfsmaßnahmen anlässlich der Hochwasserkatastrophe 1965 mit 30. Juli 1965 terminisiert. Da jedoch zweifellos noch nicht alle Betroffenen von dieser Frist Kenntnis erlangt haben und nach dem 30. Juli noch Anträge eingelangt sind, hat Vizebürgermeister Slavik in Vertretung von Bürgermeister Marek heute die Frist für die Einbringung derartiger Entschädigungsansuchen bis zum 16. August 1965 verlängert. Die notwendige Zustimmung des Gemeinderates zu dieser gemäß § 93 der Stadtverfassung getroffenen Verfügung wird nach den Sommerferien eingeholt werden.

Eine weitere Verlängerung dieser Frist für die Einbringung von Entschädigungsansuchen ist nicht mehr möglich.

- - -